

# Wenn die Jeans nur sprechen könnte...!



- Die lange Reise alltäglicher Gegenstände von der Herstellung bis zum Gebrauch

# Inhalt

- Unsere Methode: Eine Feldforschung zu Jeanshosen und Fußbällen
- Unsere Fragen zur Transparenz von globalen Produkten (Leitfadeninterview)
- Feldforschungsbeispiel Jeans: Zusammensetzung des Preises
- Unsere Feldforschungsergebnisse zum Fußball: Der Fußball aus Pakistan. Herstellung, Produktionsbedingungen, fairer Handel und offene Fragen
- Auswertung, Diskussion und Präsentation

# Unsere Feldforschungs- methoden

In unserer Feldforschung wollen wir vor allem die Lebensgeschichte von Gegenständen des täglichen Gebrauchs darstellen!

Welche Methoden wenden wir dafür an?

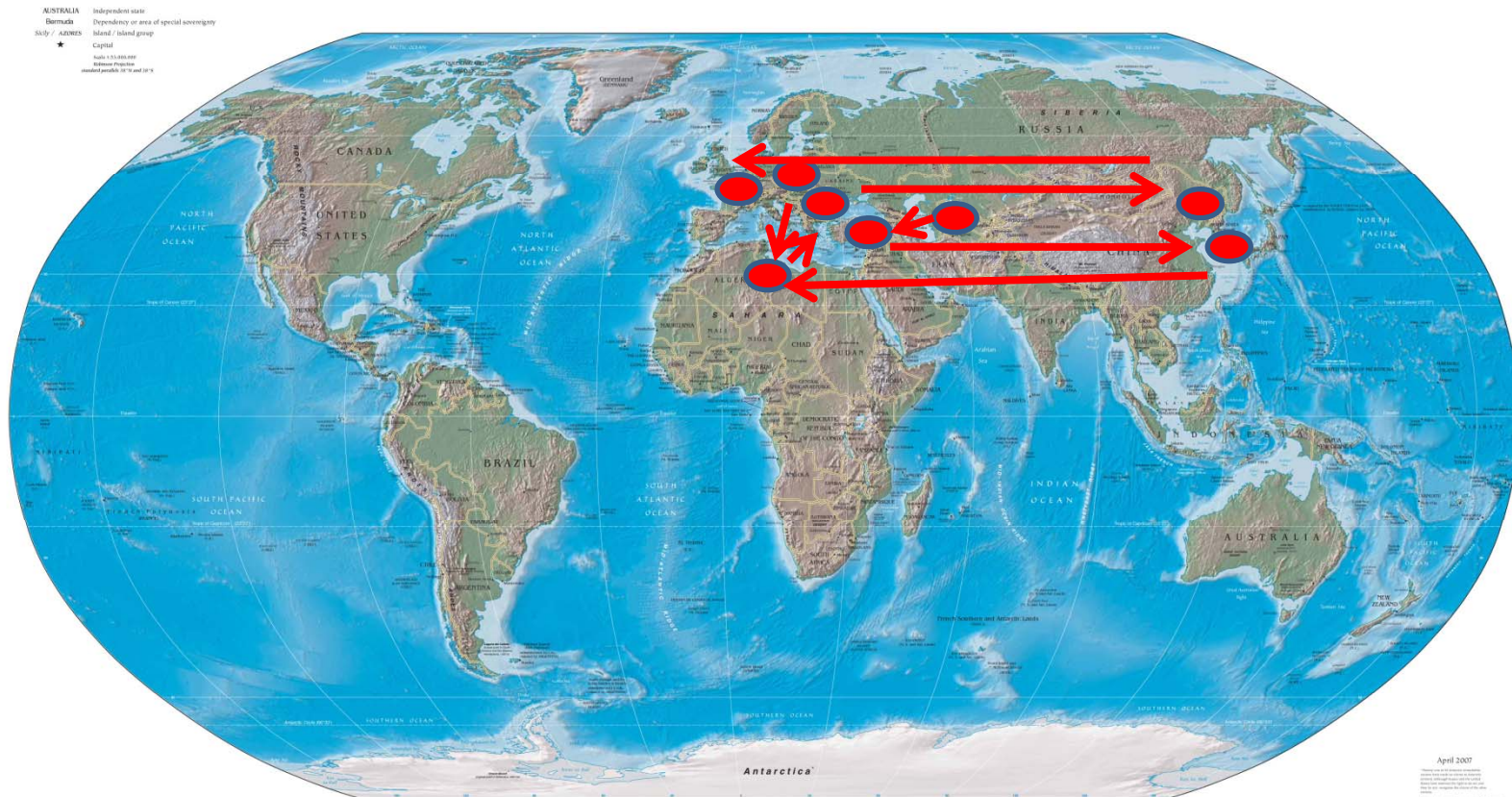
- **Beobachtung**  
Für unsere Produkte (Jeans, Fußbälle) schauen wir in Geschäften, wo sie hergestellt wurden:  
Schreibe z.B. von mehreren Jeanshosen auf, wo sie hergestellt wurden:
  - Welche Produktionsländer sind häufig?
  - Woher stammen teure, woher billige Jeans?
- **Interview**  
Was können uns Angestellte des Geschäfts über den Weg der Jeans bzw. des Fußballs erzählen? (Handelspartner, Lieferzeit etc.)
- **Literaturrecherche** (z.B. im Internet)  
Hier rekonstruieren wir dann Warenwege, Arbeitsbedingungen etc.

# Unsere Fragen zur Transparenz von globalen Produkten: (Leitfadeninterview)

- Woher kommen die Waren? \_\_\_\_\_
- Wie viele Händler und Zwischenhändler stehen zwischen dem Produkt und dem Konsument? \_\_\_\_\_
- In welchen Schritten erfolgt der Transport? \_\_\_\_\_
- Welche Lebens- und Arbeitsbedingungen herrschen für Produzenten? \_\_\_\_\_
- Welche Lohnanteile bzw. Absicherungen erhalten Produzenten? \_\_\_\_\_
- Beachtet man im Produktionsland Umweltschutzgesetze und Menschenrechte? \_\_\_\_\_
- Bestehen internationale Handelsabkommen? \_\_\_\_\_

# Feldforschungsbeispiel Jeans: Die Weltreise der Jeanshose

Physical Map of the World, April 2007



Die Etappen der Jeansproduktion: eine Hose legt im Schnitt 40.000 km Weg zurück, per Flugzeug, Containerschiff und über Land. Oft findet jeder Arbeitsschritt (wie z.B. die Baumwollproduktion, das Einfärben der Wolle oder das Einnähen des Reißverschlusses) in einem anderen Land statt.

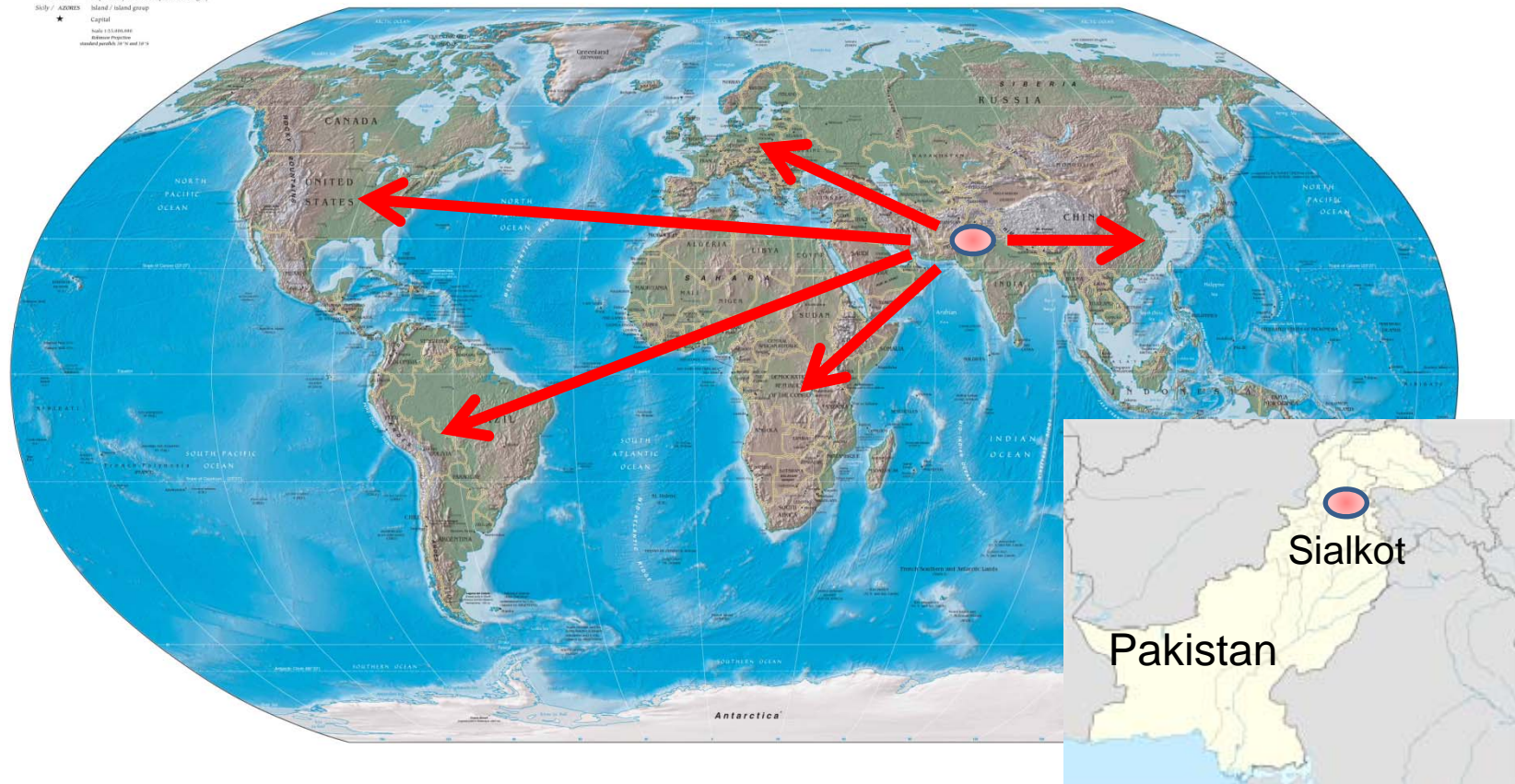
# Feldforschungsbeispiel Jeans: Zusammensetzung des Preises

- 1% des Preises ist für den Lohn aller an der Produktion beteiligten ArbeiterInnen
- 11% für Transportkosten und Gebühren, sowie Zölle und Steuern
- 13% machen die Materialkosten aus
- 25% gehen an die Markenfirma (für Entwicklung, Design, Verwaltung und Werbung)
- 50% behält der Einzelhandel (Geschäftsgewinn, Verwaltung, Ladenmiete usw.)

# Unsere Feldforschungsergebnisse zum Fußball

Physical Map of the World, April 2007

AUSTRALIA Independent state  
Bermuda Dependency or area of special sovereignty  
Sicily / AZORES Island / island group  
★ Capital  
Scale 1:100,000,000  
Reference Projection  
Standard parallels 30° N and 30° S



Die meisten weltweit verkauften Fußballer werden in der pakistanischen Stadt Sialkot hergestellt.

# Wie werden Fußbälle hergestellt?

## Einige Fakten zu Fußbällen:

- Pro Jahr werden bis zu 40 Mio Fußbälle verkauft – 80 % (also 30 Mio) werden in Sialkot/Pakistan produziert.

## Fertigung von Fußbällen:

- Herstellung aus Kunstleder und Latex;
- 20 sechseckige und 12 fünfeckige Stücke werden mit 700 Stichen zusammengenäht;
- Zusammennähen eines Balles dauert ca. 3 Stunden.
- Pro Tag ca. 3 Bälle – pro Ball Verdienst von etwa 40 - 50ct;



# Die Situation in Sialkot:

- In Sialkot gibt es viele kleine Betriebe, die von den großen Exportbetrieben abhängig sind.
- Viele Kleinbetriebe müssen ihre Arbeiter gering bezahlen, um vor Ort konkurrenzfähig zu bleiben.
- Das hat dazu geführt, dass das Einkommen nicht für das Leben der Familie ausreicht, und oft müssen Kinder schon viele Stunden diese schwere Arbeit mitmachen.
- Ein Werkstattleiter verdient doppelt so viel wie ein Näher oder eine Näherin. Daher wollen viele in die Selbständigkeit und gehen einen hohen Konkurrenzdruck ein, bei unsteter Auftragslage.

# Anerkannte Label für Nachhaltigkeit und Sozialstandards



# Was uns fehlt:

- Wer genau macht die Sachen: Länder, Städte, Firmen, Fabriken, Männer, Frauen und Kinder?
- Was sollten faire Preise sein? Warum arbeiten die Menschen für so wenig Geld?
  
- Ein Bericht über eine Arbeiterin

# Was uns fehlt:

- Warum machen viele Dinge solch eine Weltreise?
- Können sich die Leute in den Produktionsländern die Ware leisten?
- Warum sind manche Waren, die sehr aufwendig hergestellt wurden, billiger als andere? Wie kommt eigentlich der Preis zustande?
- Wie lange sind die Sachen von der Auftragstellung bis zum Laden unterwegs?
- Wie viel von dem Geld, das ich für die Ware gebe, bekommen die FußballnäherInnen?
- Wer verdient am meisten?
- Zwischenhändler: wie viele und warum?

# Auswertung, Diskussion und Präsentation

- Diskussion der Erlebnisse während der Feldforschung
- Auswertung der Fragebögen und Listenergebnisse
- Recherche in anderen Quellen, im Internet und bei weiteren Organisationen
- Schlussfolgerungen und Konsequenzen für das eigene Kaufverhalten?
- Präsentation der Ergebnisse mit Plakaten oder in einem selbst gehaltenen Vortrag: die Vorlesung

# KinderUni 2010: Wir sagen Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

